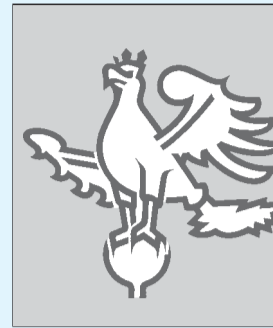




Bretter schützen die Bäume an der Hildesheimer Straße, deren Asphaltdecke nach dem harten Winter mit Schlaglöchern gepflastert ist. Jetzt wird die Fahrbahn grundlegend saniert.  
 Fotos: Schenk



## Kein Einspruch gegen Abwahl

**GOSLAR.** Bis zum Ablauf der gesetzlichen Frist am Donnerstag um 24 Uhr ist kein Einspruch zur Abwahl von Goslars Oberbürgermeister Henning Binnewies am 10. April eingegangen, teilte gestern auf GZ-Anfrage der zuständige städtische Fachdienstleiter Christian Appun mit: „Die Wahl ist damit gültig.“

Die Frist wurde erst in Gang gesetzt durch die öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses. Im Gegensatz dazu ist Binnewies bereits am 11. April, dem Tag der Feststellung des amtlichen Ergebnisses, aus dem Amt geschieden und in den einstweiligen Ruhestand gegangen. hgb

**MERKERT** KAROSSERIEBAU  
 Fachbetrieb  
**Unfallschaden?**  
 Wir sind seit 1928 Ihr kompetenter Partner  
 GS-Baßgeige, Stapelner Straße 7  
 Telefon (0 53 21) 2 10 99

## Keine Unabhängige Wählergemeinschaft

**GOSLAR.** Zur Kommunalwahl am 11. September wird es keine neu gegründete Unabhängige Wählergemeinschaft in Goslar geben. Das erklärte der ehemalige Stadtjustiziar Dr. Martin Fürst auf GZ-Anfrage.

Fürst begründete dies mit der mangelnden Resonanz, die sein Vorstoß Anfang dieses Jahres gefunden hatte. Ende Februar hatte es eine erste, nur mäßig besuchte Informationsveranstaltung im „Henry's“ am Marktplatz gegeben. hgb

## GOSLARSCHER ZEITUNG

**Amtliches Bekanntmachungsblatt**  
**Geschäftsstelle**  
 Bäckerstraße 31-35, 38640 Goslar

**Redaktion Stadt Goslar**  
 Frank Heine (fh) ☎ (053 21) 3 33-228  
 Friedrich Metge (-tge) ☎ (053 21) 3 33-220  
 Sabine Kempfer (kem) ☎ (053 21) 3 33-224  
 Michael Horn (mh) ☎ (053 21) 3 33-232  
 Heinz-Georg Breuer (hgb) ☎ (053 21) 3 33-227  
**Abonennten- und Leser-Service**  
 ☎ (053 21) 3 33-444

# Schlag auf Schlag gegen Löcher

Fahrbahnsanierungen beginnen in der kommenden Woche – Auch Rad- und Gehwege werden ausgebessert

Von Friedrich Metge

**GOSLAR.** Die Hildesheimer Straße gehört zu den am stärksten belasteten Straßen in Goslar. Jetzt wird sie endlich repariert. Die Vorbereitungen für die Fahrbahnsanierung sind angelaufen.

Tiefe Schlaglöcher, die nur notdürftig repariert werden konnten, machten den Kraftfahrern das Leben schwer, zwangen immer wieder zu

Slomfahrten. Damit ist es in Kürze vorbei. Derzeit werden zwischen der Einmündung „Am Helleberg“ und der Zufahrt zum Friedhof die Straßenbäume durch Holzbretter vor Beschädigungen geschützt.

Anschließend soll mit der Bordstein- und Gossen-Regulierung sowie den Bankettarbeiten begonnen werden. Schadhafte Bordsteine werden ausgewechselt, die provisorische Überschreitungshilfe in Höhe des „Aldi“-Marktes wird verlängert und erneuert.



Der Fußweg an der Straße „Im Schleeke“ erhält eine neue Asphaltdecke. Auf einer Länge von 300 Meter wird saniert.

Klubgartenstraße, die gleichfalls eine neue Fahrbahndecke erhält. Auch hier soll es in Kürze losgehen.

## Kritik an Granulat

Unabhängig davon lässt die Stadt derzeit Fuß- und Radwege entlang der Straße „Im Schleeke“ in Richtung Oker ausbessern. Der Gehweg wird vom Betriebshof großflächig auf einer Länge von etwa 300 Metern instand gesetzt. Dieser besonders schadhafte Abschnitt beginnt an der Zufahrt H.C.Starck und endet an der Bushaltestelle „Genthe“

Die Asphaltarbeiten werden von der Asphaltkolonne des Betriebshofes vorgenommen und sollen Mitte nächster Woche beendet sein.

Auf Kopfschütteln stieß das Aufbringen von Granulat in der Fische-mäckerstraße, das in die Fugen der neu verlegten Granit-Pflastersteine gefegt werden soll. Damit, kritisierten Anlieger, hätte man auch bis nächste Woche warten können, wenn die Walpurgisfeier mit der langen Einkaufsnacht am heutigen Samstag vorbei sei. Eine Veranstaltung, die viele Gäste in die Kaiserstadt lockt.

## Vorbereitende Arbeiten

Nach Abschluss dieser Arbeiten, als voraussichtlichen Termin nennt die Stadt Freitag, den 6. Mai, folgt die eigentliche Fahrbahndeckenerneuerung. Die Kosten für die Baumaßnahme werden auf rund 100 000 Euro beziffert, davon entfallen 85 000 Euro auf den Straßenbau, der Rest für die Entsorgung der abgefrästen Asphalt-Decke und den Ersatz von fünf Bäumen.

Während der Arbeiten müssen Kraftfahrer mit erheblichen Behinderungen rechnen.

Die Vorbereitungen für die Fahrbahndeckenerneuerung sind inzwischen auch in der Feldstraße und in der Berliner Allee angelaufen. In der Feldstraße wird zudem wie berichtet die Radwegführung im Bereich der Auf- und Abfahrtrampen der B6 (Nordtangente) geändert, um für mehr Sicherheit zu sorgen.

Im Sanierungsplan der Stadt enthalten ist darüber hinaus auch die



Der Termin für die Fugenverfüllung in der „Fische“ stößt auf Kritik.

# Lungenkrebs hat viele Ursachen

Informationsveranstaltung in den Harzklinden – Experten beantworten Fragen

**GOSLAR.** In Deutschland erkranken jedes Jahr etwa 33 000 Männer und 13 200 Frauen an Lungenkrebs. Bei keiner anderen Krebserkrankung hat die Rate der Betroffenen in den vergangenen Jahren so stark zugenommen wie beim Lungenkarzinom. Die Ursachen für die Erkrankung sind vielfältig: Neben dem aktiven und passiven Rauchen können bestimmte Schadstoffe am Arbeitsplatz, eine unausgewogene Ernährung oder Vererbung diese Krebsform begünstigen.



Dr. Mark-Oliver Zahn

In den Asklepios Harzklinden Goslar findet am Samstag, 7. Mai, von 11 bis 13 Uhr eine Informationsveranstaltung der „Aktion Rückenwind – Hilfe bei Lungenkrebs“ statt. Sie richtet sich an Betroffene und ihre Angehörigen. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung

ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist ein gemeinschaftliches Angebot des Pharma-Unternehmens Lilly Deutschland GmbH mit der Onkologischen Kooperation Harz, den Harzklinden und dem Verein Leben mit Krebs Goslar. Mediziner der Harzklinden sowie niedergelassene Ärzte beantworten in der Arztbibliothek des Dr.-Herbert-Nieper-Krankenhauses Fragen zu Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Erkrankung. „Das Wissen um die Erkrankung und ihre Therapie hilft Patienten und Angehörigen,

sich der Erkrankung zu stellen. Informationen vermindern das Gefühl, der Erkrankung hilflos ausgeliefert zu sein“, betont Dr. Mark-Oliver Zahn, Facharzt für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin der Onkologischen Kooperation Harz und der Harzklinden.

Weil es aber „den Lungenkrebs“ nicht gibt und sich die individuelle Situation der Erkrankten stark voneinander unterscheidet, bietet die „Aktion Rückenwind“ auch einen Rahmen für den persönlichen Austausch. In separaten Gesprächsin-seln haben die Besucher die Gelegenheit, den Experten Fragen zu stellen und mit anderen Betroffenen sowie Angehörigen zu sprechen.

Der „Verein Leben mit Krebs Goslar“ bietet Informationen, Gespräche und Beratung an. -tge

## Strom – ganz natürlich: Harz Energie NaturWatt® Strom

Harz Energie NaturWatt Strom wird zu 100 % aus erneuerbaren Energien erzeugt. Bei der Produktion des Stroms fallen weder CO<sub>2</sub>-Emissionen noch radioaktiver Abfall an. Steigen Sie jetzt um!



**Aktion „Baum“:**  
 Für jeden abgeschlossenen Vertrag pflanzen wir einen Baum und tragen so zur Wiederaufforstung bei. Diese Aktion gilt bis zum 31.12.2011.

Energieberatung  
 Telefon 05522/503-8330  
 energieberatung@harzenergie.de  
 www.harzenergie.de

**HARZ ENERGIE**  
 ...aus nächster Nähe!